

LEITBILD der Projektgruppe – „Strassenleben“

MITWIRKENDE

Gerhard Krenn, Herwig Walch, Ilka Krenn, Karl Reiner, Marion Mauthe, Roland Bösel, Robert La Roche, Ursula Schneider, Birgit Kleinlerchner, Erik Nussbaumer, Alice Ursin, Hermann Kaltenbrunner, Christina Marchesani, Petra Amster und Dieter Schwab, Simon Fanta, Heidemarie Penz

GRUPPENSPRECHER

Karl Reiner und Hermann Kaltenbrunner

EINLEITUNG / HINTERGRUND

Was kommt dir in den Sinn, wenn du an Straßen denkst?
Autos? Verkehr? So geht es wahrscheinlich den meisten von uns.

Dabei vergessen wir ganz, dass Straßen nicht schon immer reine Verkehrsflächen waren und, dass sie auch heute noch so viel mehr können.

Die Straßen gehören zu den größten öffentlichen Freiräumen unserer Stadt. Diese wollen wir gemeinsam mit Aktiven aus dem 8. Bezirk nutzen!

Doch Chancen müssen erst ergriffen und Möglichkeiten genutzt werden.

Auch eine kurze Unterhaltung, eine gemeinsame Jause auf einer Bank oder ein spontanes Konzert verändern plötzlich den Straßenraum.

Wir wollen Leben auf die Straße bringen und diesen öffentlichen Raum wieder den Menschen zurückgeben.

Ein Unterthema sind Wohnstraßen und das Verhalten in diesen

Wir haben Anrainer*innen in der Gruppe aus den Wohnstraßen Maria Treu Gasse, Josefgasse und der Lenaugasse.

Die Maria Treu Gasse ist eine Wohnstraße und wird nicht als solche genutzt.
In Wohnstraßen ist der Fahrzeugverkehr verboten. Folgende Ausnahmen gelten:

- Fahrradverkehr (darf in Wohnstraßen auch gegen die Einbahn fahren)
- Fahrzeuge des Straßendienstes und der Müllabfuhr
- Befahren zum Zwecke des Zu- und Abfahrens

In Wohnstraßen sind das Betreten der Fahrbahn und das Spielen gestattet. Der erlaubte Fahrzeugverkehr darf nicht mutwillig behindert werden.



Ein Ziel ist es auf die „Spielregeln“ in einer Wohnstraße hinzuweisen die AutofahrerInnen, welche die Wohnstraße als PartnerInnen dafür zu gewinnen die Spielregeln einzuhalten und die BewohnerInnen zu animieren, die Wohnstraße als solche zu nutzen.

Weitere Infos:

<https://www.wien.gv.at/verkehr/verkehrssicherheit/massnahmen/wohnstrassen.html>

In der Maria Treu Gasse, aber auch in den anderen Wohnstraßen beobachten die AnrainerInnen, dass dies von den PKW-FahrerInnen, Lieferdiensten, Elterntaxi leider nicht berücksichtigen.

ZIEL der Gruppe Straßenleben

Die AnrainerInnen wollen gemeinsam mit der Agenda Josefstadt und dem Bezirk Josefstadt aktiv werden. Der Bezirk weißt aktuell relativ geringe, nutzbare Frei-/Grünflächen auf.

Der Straßenraum umfasst den größten öffentlichen Freiraum unserer Stadt / unseres Bezirkes Josefstadt. Diesen Raum wollen wir gemeinsam mit Aktiven aus dem 8. Bezirk besser nutzen und längerfristig auch der Bewohner*innen leichter zugänglich/nutzbar machen!

Mit welchen Maßnahmen möchte die Gruppe ihre Ziele erreichen:

- Recherchen/Analysen um die Potenziale zu kennen.
Dafür können aktuell laufende Erhebungen (Bezirksentwicklungsplan öffentlicher Raum) und Pläne (Masterplan gehen etc.) genutzt werden.
- Öffentlichkeitswirksame Maßnahmen/Aktionen
- Regelmäßiger Austausch mit der Mobilitätskommission und angrenzenden Bezirken
- Organisation von Aktionen im Öffentlichen Raum (Beispiel Jährliches „Fest Wohnstraße Maria-Treu-Gasse zu Schulbeginn mit Wohnstraßen Banner hängen)
- Weitere Menschen für das Thema und die Agenda Gruppe begeistern

Zukünftige AKTIONEN | VERANSTALTUNGEN

- Veranstaltung in der MTG | jedes Jahr zu Schulbeginn
- Veranstaltung in den Wohnstraßen | 5. Tag der Wohnstraßen mit space&place
- Flyerverteilkaktionen in den Wohnstraßen und bei passenden Veranstaltungen gemeinsam mit der Agenda Josefstadt
-
- Laufend mit Personen entwickeln, ist Frage der Kontakte und Ressourcen.



**Stadt
Wien**



Agenda Josefstadt
c/o der Achte
Albertgasse 13-15, 1080 Wien
Tel +43 (0) 677 613 89 500
info@agendaiosefstadt.at
www.agendaiosefstadt.at